

INHALT

VERZEICHNIS DER TABELLEN UND ABBILDUNGEN	7
VERZEICHNIS DER ABKÜRZUNGEN	8
VORWORT <i>Thomas Bierschenk</i>	15
DANK	17
1 EINLEITUNG	19
2 ORGANISATION DER FORSCHUNG UND METHODIK	23
2.1 Theoretische Ausgangsüberlegungen und Schlüsselkonzepte	23
2.2 Organisation der Forschung und Vorgehensweise	26
2.3 Überlegungen zur Produktion und Interpretation der Daten	31
3 NROen: ABGRENZUNGEN DES BEGRIFFS UND THEORETISCHE EINORDNUNG	35
3.1 Zivilgesellschaft	35
3.2 Der Dritte Sektor	43
3.3 Begriffsbestimmung und Typologie von NROen	46
4 DIE „NROISIERUNG“ DER ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT	51
4.1 Die finanzielle Dimension von NROen in der EZ	51
4.2 Die Entwicklung von NROen zu anerkannten Akteuren der EZ	52
4.3 Die NROen des Südens	54
5 ENTWICKLUNG UND ENTWICKLUNGSPOLITIK IN BENIN	59
5.1 Geographische Merkmale und wirtschaftliche Rahmenbedingungen	59
5.2 Geschichte	61
5.3 Entwicklung und Entwicklungszusammenarbeit seit der Demokratisierung bis zum Zeitpunkt der Feldforschung	63
5.4 CARDER und CLCAM: staatliche Akteure im ländlichen Bereich	66
5.5 Staat und Gesellschaft	68
5.6 Ländliche Organisationen: Ansprechpartner für Entwicklungsvorhaben	70

6	Entwicklungsmakler, Kleinunternehmer, Dienstleister?	
6	LOKALE NROEN IN BENIN	75
6.1	Geschichte der Beniner NROen	75
6.2	Definition und rechtliche Grundlage von lokalen NROen in Benin	77
6.3	„Beniner NROen“: Versuch einer Typisierung	79
7	FALLSTUDIEN: SOWÈ UND OUÈDÈMÈ-PÉDAH	101
7.1	Sowè – Ein Dorf mit landwirtschaftlichem Potential	101
7.2	Ouèdèmè-Pédah – Ein Dorf mit knappen ökonomischen Ressourcen	146
7.3	Vergleichende Betrachtung der Entwicklungsaktivitäten in Sowè und in Ouèdèmè-Pédah	172
8	INTERAKTIONEN IN DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNGSARENA	181
8.1	Die NROen und die Regierung	181
8.2	Geberpolitiken hinsichtlich der Zusammenarbeit mit NROen	190
8.3.	Wettbewerb und Zusammenarbeit zwischen NROen	211
8.4	Interaktionen zwischen NROen und der ländlichen Bevölkerung	219
9	ZUSAMMENFASSUNG UND SCHLUSSFOLGERUNGEN	237
	LITERATUR	247